

Protokoll

Jugendhilfeausschuss

Datum: **06.09.2005** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **22:15 Uhr** Ort: **Technisches Rathaus**

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Schöpe	(stellv. Vorsitzender)	Fraktion PDS
Herr Kaun		Fraktion PDS
Herr Dr. Mai		Fraktion CDU/DSU
Herr Dr. Bialas		stellv. Fraktion CDU/DSU
Herr Morys	(bis 21:38 Uhr)	Fraktion SPD
Herr Löbert		Fraktion AUB
Frau Trojan		SOS-Kinderdorf e. V.
Frau Hub		Jugendhilfe Cottbus e. V.
Frau Lehnigk		Märk. Sozial- u. Bildungswerk e. V.
Herr Zimmermann		Jugendrotkreuz
- entschuldigt: Herr Dr. Komann (Vorsitzender) Fraktion CDU/DSU
- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 10 anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- anwesende stellvertretende oder beratende Mitglieder sowie Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen in der Geschäftsstelle)

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

- Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung der Niederschrift vom 07.06.2005
- 1. Vorlagen zur Entscheidung
- 1.1 Nr. IV-039/05 Satzung zur Planung, Errichtung und Erhaltung von Kinderspielplätzen in der Stadt Cottbus
- 1.2 Nr. III-007/05 Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus
- 1.3 Nr. IV-057/05 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006
- 1.4 Nr. IV-058/05 Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006-2009
- 1.5 Nr. IV-059/05 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006-2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006
- 2. Entwurf 1. Fortschreibung „Jugendhilfeplanungsbericht Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit der Stadt Cottbus 2006-2008“
 - Stellungnahme Planungsgruppe Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- 2.1 Stellungnahme und Antrag des UA „Jugendhilfeplanung“ (JHP)
 - Stellungnahme der AG § 78 „Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit“
- 3. Maßnahmeplanung der Verwaltung des Jugendamtes für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- 4. Antrag an den Jugendhilfeausschuss
 - Nr. 05/05 „Vergabe der Restmittel für 2005 für Beratungsleistungen“
- 5. Antrag an den Jugendhilfeausschuss
 - Nr. 06/05 „Feststellungsverfahren zu den Kriterien für eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung und Standortentwicklung“
 - Stellungnahme des UA „Kita“
 - Stellungnahme der AG § 78 „Kindertagesbetreuung“
- 6. Information zu organisatorische Leitungs-/Verwaltungsaufgaben
 - Verwaltung des Jugendamtes

- Stellungnahme UA „Kita“
- Stellungnahme AG § 78 „Kindertagesbetreuung“
- 7. Information zur Strukturuntersuchung durch die Kienbaum Management Consultants GmbH
- 7.1 Antrag der Fraktion CDU/DSU
Nr. 017/05 „Plan für die Überführung von Jugend- und Jugendsozialeinrichtungen in freie Trägerschaft“
- 8. Verschiedenes/Informationen
- 8.1 Information zum
 - Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)
 - Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz (KICK)
- 8.2 Absprachen zur Terminfolge des JHA für das Jahr 2006
- 8.3 Information zum Toni-Festival

Abstimmung: 10 – 10 – 0 – 0

Änderungsantrag:

Die Tagesordnungspunkte

- 2. Entwurf 1. Fortschreibung „Jugendhilfeplanungsbericht Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit der Stadt Cottbus 2006-2008“
Stellungnahme Planungsgruppe Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
 - 2.2 Stellungnahme und Antrag des UA „Jugendhilfeplanung“ (JHP)
Stellungnahme der AG § 78 „Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit“
 - und
 - 3. Maßnahmeplanung der Verwaltung des Jugendamtes für den Leistungsbereich
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- werden getauscht.

Abstimmung: 10 – 7 – 1 – 2

Bestätigung der Niederschrift vom 07.06.2005

Herr Morys gibt zur Kenntnis, dass er anwesend war, aber im Protokoll nicht erwähnt wird.

Dies soll nachgetragen werden.

Herr Zimmermann informiert, dass er als Mitglied für das Jugendrotkreuz anwesend ist und nicht für das DRK. Er bittet um Änderung.

Herr Rothe, Fraktion SPD

- der Antrag des JHA aus dem letzten Protokoll TOP 9 wurde nicht umgesetzt

Die Bestätigung der Niederschrift ist in den Monat Oktober verlegt worden, da Herr Dr. Komann nicht gegenzeichnen konnte.

1. Vorlagen zur Entscheidung

1.1 Nr. IV-039/05 Satzung zur Planung, Errichtung und Erhaltung von Kinderspielplätzen in der Stadt Cottbus

Vorlage wurde als Tischvorlage in die Tagesordnung aufgenommen

Herr Gafke, Amtsleiter Grünflächenamt

- stellte die Vorlage vor
- mit der Neufassung der Brandenburgischen Bauordnung wurde die Zuständigkeit für Spielplätze in die Verantwortung der Städte und Gemeinden übertragen

Abstimmung: 10 – 4 – 4 – 2

1.2 Nr. III-007/05 Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus

Herr Weiße, amt. Dezernent für Jugend, Kultur und Soziales

- stellte die Vorlage vor
- Schule wird aus der Landesverwaltung ausgegliedert und in kommunale Trägerschaft übergehen

Abstimmung: 10 – 3 – 2 – 5

1.3 Nr. IV-057/05 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006

1.4 Nr. IV-058/05 Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006-2009

1.5 Nr. IV-059/05 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006-2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006

Frau Ramsch, Amtsleiterin Kämmerei

- stellte die Vorlagen vor
- Ausführungen kommen als Anlagen an das Protokoll

2. Entwurf 1. Fortschreibung „Jugendhilfeplanungsbericht Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit der Stadt Cottbus 2006-2008“ Stellungnahme Planungsgruppe Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Einleitende Worte durch Herrn Dr. Peting aus der Planungsgruppe Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.

Frau Meyer, Planungsgruppe Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

- stellte den Entwurf ausführlich vor
- benannte die Vorgehensweise der Planungsgruppe

Frau Hub, UA „JHP“

- sprach über die Bestandserfassung, Bedarfsermittlung, Erfüllungsquote und das Gesamtbudget für die Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- gab die Stellungnahme des UA bekannt

2.1 Antrag an den Jugendhilfeausschuss Nr. 07/05

„Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen, dass im Rahmen des Haushaltsentwurfes 2006 für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit ein Gesamtbudget in Höhe der Haushaltsgröße 2005 mit einer Reduzierung um den HSK-Beschluss in Höhe von 189.800 € eingestellt wird. Auf dieser Grundlage beauftragt der Jugendhilfeausschuss die kommunale Verwaltung mit der Erstellung einer einrichtungskonkreten Maßnahmeplanung auf der Basis des vorliegenden Entwurfes der Fortschreibung des Planungsberichtes Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.“

Herr Löbert verlässt um 21:06 Uhr den Raum, es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der JHA stimmt über den Antrag ab:

Abstimmung: 9 – 9 – 0 – 0

Herr Löbert betritt um 21:09 Uhr den Raum, es sind wieder 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Bernecke, AG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

- gab die Stellungnahme der AG bekannt

Herrn Rothe, Antrag an den Jugendhilfeausschuss:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2006 für den Leistungsbereich Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit ein Gesamtbudget in Höhe der Haushaltsgröße 2005 mit einer Reduzierung um 189,8 T€ (10% Reduzierung ab 2006, gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2003 zum Haushaltssicherungskonzept 2003 - 2005) einzustellen.“

Abstimmung: 10 – 10 – 0 – 0

TOP 3. Maßnahmeplanung der Verwaltung des Jugendamtes für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Herr Piosik, Amtsleiter

- für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit stehen lt. Haushaltsplanentwurf 2006 2.906.300 € zur Verfügung
- 2005 wurden insgesamt 3.474.970 € eingesetzt
- das bedeutet, dass insgesamt ca. 568.700 € für das Jahr 2006 weniger zur Verfügung stehen

Frau Kersten, Jugendhilfeplanerin

- stellte die Maßnahmeplanung der Verwaltung des Jugendamtes für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Einzelnen vor

Herr Morys verlässt um 21:38 Uhr die Sitzung, Herr Rothe übernimmt, es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**TOP 4 Antrag an den Jugendhilfeausschuss Nr. 05/05
„Der Jugendhilfeausschuss (JHA) möge die Empfehlung des UA „Finanzen“ zur Vergabe der Restmittel 2005 für Beratungsleistungen in der Gesamtsumme von 4.524,00 € gemäß der vorliegenden Aufstellung (siehe Anlage) beschließen“**

Frau Trojan, UA „Finanzen“

- stellte den Antrag vor

Zur Verfügung standen:

Summen:	Zuwendung:	7.540,00 €	(Änderungsbescheid vom 16.06.2005, LJA)
	Eigenanteil:	838,00 €	(Plan: 1.200,00 €)
	Differenz*:	1.286,98 €	*Differenz aus nicht in Anspruch
		9.664,98 €	genommenen Mitteln

Summe die bereits im JHA am 05.04.2005 vergeben wurde

- 1. Antrag: **Arbeitskreis Schmellwitz - Rechtsextremismus**
- Summe: **3.016,00 €** (vorläufiger Bescheid vom 22.3.2005 LJA)

Summe die noch zur Vergabe zur Verfügung steht: 6.648,98 €

- **vorliegende Anträge mit Empfehlung des UA „Finanzen“ zur Vergabe**

- 2. Antrag: **Jugendamt Cottbus**
Planung und Umsetzung der Maßnahmezielplanung JA/JSA
- Summe: **3.580,22 €**
- Empfehlung: bewilligen

- 3. Antrag: **Jugendamt Cottbus**
Planungsgruppe Familienbildung § 16 KJHG
- Summe: **3.068,76 €**
- Empfehlung: bewilligen

4. Antrag: **Jugendhilfe Cottbus e. V.**
Themenkreis Lückekinder Schmellwitz
- Summe: keine Angabe
- Empfehlung: Antrag im Jahr 2006 berücksichtigen, da dieses Jahr Mittel nicht ausreichen

Der JHA stimmte über den Antrag ab:

Abstimmung: 10 – 10 – 0 – 0

- TOP 5 Antrag an den Jugendhilfeausschuss Nr. 06/05**
Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Feststellungsverfahren zu den „Kriterien für eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung und Standortentwicklung“ zur Vorbereitung der 4. Fortschreibung der „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung Stadt Cottbus“.
Das Verfahren wird von einer Bewertergruppe geführt, bestehend aus einem Vertreter der Kindertagesstätten des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der konfessionellen Einrichtungen, anderer Kindertagesstätten und der öffentlichen Jugendhilfe.

Frau Buder, ABL Kita/Tagespflege
- stellte den Antrag vor
Herr Polster, UA „Kita“
- stellte die Stellungnahme des UA vor
Frau Stephan, AG § 78 „Kindertagesbetreuung“
- verlas die Stellungnahme der AG

Der JHA stimmte über den Antrag ab:

Abstimmung: 10 – 10 – 0 – 0

TOP 6 Information zu organisatorische Leitungs-/Verwaltungsaufgaben

Herr Piosik, Amtsleiter
Kosten der Verwaltungsaufgaben sind nicht Bestandteil der Personalkosten, sondern gehen als Bestandteil in die Betriebskosten, die vom Träger zu finanzieren sind, ein. Als Bestandteil der Betriebskosten – siehe KitaBKNV – sind diese zuschussfähig.
Diese Kosten sind im Rahmen der Spitzabrechnung vorzulegen, die Verwaltung prüft die Angemessenheit und die Verhältnismäßigkeit zur Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Abrechnung der Verwaltungskostenerstattung. (§ 2 Pkt. O der BKNV)
Die Träger erhalten dazu eine schriftliche Mitteilung des Jugendamtes.

Herr Pollack, UA „Kita“
- stellte die Stellungnahme des UA „Kita“ vor
Frau Stephan, AG § 78 „Kindertagesbetreuung“
- verlas die Stellungnahme der AG
Frau Meyer, Paritätischer Wohlfahrtsverband
- der Betrag ist bei der Abrechnung abgezogen worden
- Träger werden in der Spitzabrechnung diesen Anteil wieder abrechnen

Da die Zeit fortgeschritten ist (22:10 Uhr) wurde Antrag auf Fortsetzung der Sitzung am

Datum: 19.09.2005
Beginn: 18:30 Uhr (nach Stadtverordnetenversammlung)
Ort: Altmarkt 21, Sitzungssaal

gestellt.

Der JHA stimmte über den Antrag ab:

Abstimmung: 10 – 10 – 0 – 0

Die noch offenen Tagesordnungspunkte

- 7. Information zur Strukturuntersuchung durch die Kienbaum Management Consultants GmbH
 - 7.1 Antrag der Fraktion CDU/DSU
Nr. 017/05 „Plan für die Überführung von Jugend- und Jugendsozialeinrichtungen in freie Trägerschaft“
 - 8. Verschiedenes/Informationen
 - 8.2 Absprachen zur Terminfolge des JHA für das Jahr 2006
 - 8.3 Information zum Toni-Festival
- werden am 19.09.2005 beraten.

Die Synopse zum

- Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) sowie zum
- Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz (KICK)

werden den Unterlagen zur Fortsetzung der heutigen Sitzung beigelegt

Herr Schöpe schließt um 22:15 Uhr die Sitzung.

gez. Schöpe
stellv. Ausschussvorsitzender

Scheffel
Protokollantin